

IHRE HAUT IST UNS EIN ANLIEGEN

Unser Apothekenteam hat sich intensiv auf dem Gebiet der Hautpflege und der Vorbeugung und Behandlung von Hautkrankheiten weitergebildet.

Sprechen Sie uns auf Ihr Hautproblem an!

Wir suchen mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Hautpflegeberatung bei chronischen Hautkrankheiten

Atopische Dermatitis (Neurodermitis), Psoriasis (Schuppenflechte), Ekzeme, Akne, Rosazea, seborrhoische Dermatitis, periorale Dermatitis, Hauttrockenheit, Juckreiz.

Informieren Sie sich über die - für Sie geeignete - Hautpflege!

Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl an medizinischen und kosmetischen Hautpflegeprodukten.

Brauchen Sie ärztliche Hilfe?

Wir helfen Ihnen, dies abzuklären und können Ihnen einen Dermatologen Profitieren Sie von unserem Spezialwissen und unserem Netzwerk!
Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Profitieren Sie von unserem Spezialwissen und unserem Netzwerk!

Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Foto: © yellowj - Fotolia.com



Ihre HAUTapotheke



Dieses Projekt wird unterstützt von:



HAUTapotheke

LÄSTIGE PLAGEGEISTER KOPFLÄUSE

Kopfläuse – und wo findet man sie?

Kopfläuse sind kleine Insekten. Man findet sie nur im Kopfhaar des Menschen. Sie ernähren sich von menschlichem Blut.

Das Weibchen legt täglich 3 - 10 sandkorngrösse Eier und klebt sie nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an das Haar.

Nach ca. 7 Tagen schlüpft aus dem Ei eine junge Laus. Das leere Eiergehäuse wird «Nisse» genannt. Nissen bleiben am Haar kleben.

Wie werden Kopfläuse übertragen?

Kopfläuse können weder springen, noch fliegen, sie klettern von Haar zu Haar. Kopfläuse werden nur durch direkten Haarkontakt übertragen. Sie werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen. Ein Kopflausbefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun.

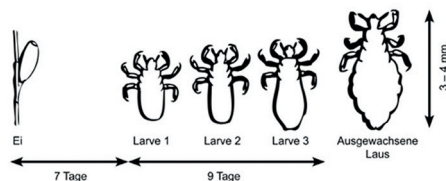
Wie erkenne ich einen Kopflausbefall?

Hinweise auf einen möglichen Kopflausbefall sind Juckreiz am Kopf und Eier / Nissen in den Haaren. Nur wenn Sie lebende Kopfläuse finden, ist das ein sicheres Zeichen für einen Kopflausbefall.

Kopfläuse im Haar sind schwer zu erkennen. Kontrollieren Sie deshalb alle Familienmitglieder genau nach der Anleitung wie unten beschrieben:

Wie finde ich Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung/Conditioner grosszügig auf nassem Haar verteilen
3. Zum Entwirren die Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit dem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen
5. Nach jedem Durchkämmen einer Strähne den Lauskamm an einem weissen Papier (z. B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen



Kopfläuse gefunden – was tun?

Wenn Sie bei der Haarkontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie das Haar sofort mit einem speziellen Mittel gegen Kopfläuse behandeln. Nach 8 bis 10 Tagen muss die Behandlung unbedingt wiederholt werden, um die in der Zwischenzeit geschlüpften Larven abzutöten. Kämmen Sie die Haare zusätzlich 2-mal wöchentlich mit dem Lauskamm durch, nach der Anleitung «Wie finde ich Kopfläuse?» Damit können Sie:

- den Erfolg der Behandlung überprüfen
- eine Wiederansteckung rasch erkennen

Eier/Nissen gefunden – was tun?

Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier/Nissen gefunden haben, müssen Sie 2-mal wöchentlich während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen. Finden Sie bei den folgenden Kontrollen lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort mit einem Mittel gegen Kopfläuse.

Kontrollieren Sie auch die übrigen Familienmitglieder 1-mal wöchentlich mit einem Lauskamm – solange bis die «Lausepidemie» vorbei ist.

WICHTIG!

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindertagesstätte, Kindergarten, Familie, Freunde. Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung!
- Kämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60°C warmes Seifenwasser legen

Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf!

Die Informationen dieses Flyers basieren auf aktuellen internationalen Empfehlungen.